

Es saß ein schneeweiß Vögelein

Flämisches Volkslied

S: Johannes Brahms, 1838-1897
aus „Deutsche Volkslieder“, 1894

Allegretto

Vorsänger:

Alle:

1. Es saß ein schnee-weiß Vö - ge - lein,
2. „O Nach - ti - gall, klein Vö - ge - lein,

es saß ein schnee-weiß
o Nach - ti - gall, klein

zu Str 1/2

Vorsänger:

Vö - ge - lein
Vö - ge - lein,

auf ei - nem Dornensträuche - lein,
sag, willst du nicht mein Bo - te sein, } *din don dei - ne,*

dolce

Alle:

{ auf ei - nem Dor - nen - sträuche - lein,
sag, willst du nicht mein Bo - te sein? } *din don don.*

Schluß
nach der 6.
Strophe

Musik

3. Es nahm den Brief wohl in den Mund und trug ihn übern grünen Grund.
4. Es klopft an Liebchens Fensterlein: „Sag schläfst du oder bist du tot?“
5. „Ich schlafe nicht, ich wache nicht, ich bin getraut ein halbes Jahr.“
6. „Bist du getraut ein halbes Jahr, mich dünkt, es sind wohl tausend Jahr.“

(T Fassung hier der des Singbuches - Bd. I - angeglichen)

zu Str 3/4

zu Str 5/6